

United Nations Global Compact

Fortschrittsbericht der Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH 2019

(an English version of this COP is included in this document)

engineering excellence
powered by
passion.



Unterstützung des Global Compact der Vereinten Nationen

Die Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH [HF] bekräftigt auch im Jahr 2019 ihre Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact integriert HF in das tägliche Handeln. Gleichzeitig setzt sich das Unternehmen dafür ein, auch Geschäftspartner dafür zu gewinnen, ihre unternehmerischen Tätigkeiten an den Prinzipien des UN Global Compact auszurichten.

Der HF-Fortschrittsbericht beschreibt die Maßnahmen, die HF zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in die Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und den täglichen Betrieb ergreift.

Die Informationen aus dem Fortschrittsbericht werden unter Einsatz der primären Kommunikationskanäle des Unternehmens an dessen Anspruchsgruppen weitergeleitet.

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH

Geschäftsführung

J. Beutelspacher

M. Meulbroek

Dr.-Ing. J. Seevers



Organisationsprofil der Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH

Zusammen mit der Führungsgesellschaft Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH ist die HF GROUP eine hundertprozentige Tochter der Lübecker L. Possehl & Co. mbH. Unter dem Dach der Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH bietet HF für die gummi- und kautschukverarbeitende Industrie ein Maschinenprogramm für alle wesentlichen Produktionsstufen – von der Rohstoffaufbereitung über die Kautschukverarbeitung bis hin zur Vulkanisierung. Daneben entwickelt und produziert HF Maschinen und Anlagen für die Speiseölindustrie.

Die HF GROUP besteht aus drei Geschäftsbereichen: HF MIXING GROUP, HF TireTech Group, HF Press+LipidTech.



HF MIXING GROUP

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Deutschland

Postfach 11 80
57251 Freudenberg
Deutschland

Tel.: +49 2734 491-0
Fax: +49 2734 491-150
Email: mixing@hf-group.com
Internet: www.hf-mixinggroup.com

HF TireTech Group / HF Press+LipidTech

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
Schlachthofstraße 22
21079 Hamburg
Deutschland

Postfach 90 05 52
21045 Hamburg
Deutschland

Tel.: +49 40 77 179-0
Fax: +49 40 77 179-325
E-Mail: info@hf-group.com
Internet:
<http://www.hf-tiretechgroup.com/de/>
<http://www.hf-press-lipidtech.com/de/>

Geschäftsführung:

Jens Beutelspacher, Mark Meulbroek, Dr.-Ing. Jörn Seevers
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Joachim Brenk

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg, Abt. B Nr. 64651
Sitz der Gesellschaft: Hamburg
USt.-Id.Nr. DE811151610, Steuer-Nr. 21 22 290 0900 3

Menschenrechte (Prinzip 1 + 2)

- 01** Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- 02** Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

HF handelt nach den Grundsätzen des UN Global Compact und achtet die internationalen Menschenrechte. HF setzt sich für den Schutz der Privatsphäre jedes Einzelnen ein und handelt nach dem Prinzip Integration statt Diskriminierung.

Der HF-Verhaltenskodex spiegelt die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens im Rahmen seiner Tätigkeiten wider und zeigt auf, nach welchen Grundsätzen es diesbezüglich schon seit Jahren handelt.

HF gibt mit seinem Verhaltenskodex vor allem auch den neuen Mitarbeiter/innen bei ihrem Einstieg ins Unternehmen dessen Grundsätze der Ehrlichkeit und Integrität mit auf den Weg. Somit gewährleistet HF, dass auch in Zukunft der Name des Unternehmens, dessen Ruf und sein wichtigstes Gut - die Menschen, die dort beschäftigt sind - gefördert und geschützt werden. Alle neuen Mitarbeiter/innen erhalten den Verhaltenskodex mit Übergabe des sogenannten „Welcome Package“ durch die Personalabteilung und werden zusätzlich in diesem Bereich geschult und auf die Einhaltung der Grundsätze des Verhaltenskodex hingewiesen.

HF ist ein weltweit agierendes Unternehmensnetz mit Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Hautfarbe. Das Verhalten unter den Mitarbeiter/innen sowie das Verhalten gegenüber Vorgesetzten und der Geschäftsführung sind von Respekt geprägt und basieren auf einem partnerschaftlichen Umgang miteinander. Niemand wird wegen seiner Rasse, seines Geschlechts, seiner Religion, seiner Hautfarbe, seiner Herkunft, geistiger oder körperlicher Behinderung, seines Alters oder seiner sexuellen Neigung oder anderer persönlicher Merkmale diskriminiert oder benachteiligt.

HF missbilligt Gewalt jeder Art. HF gewährleistet das Recht auf freie Meinungsäußerung.

Arbeitsnormen (Prinzip 3 bis 6)

- 03 Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- 04 Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- 05 Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- 06 Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

HF ist am Standort Freudenberg [HF-F] nach ISO 9001 : 2015 zertifiziert.





HF ist tarifgebunden und bietet seinen Mitarbeiter/innen flexible Arbeitszeiten, tarifliche Sonderzahlungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie außertarifliche Zahlungen in Form von Wertgutscheinen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit des E-Bike-Leasings. HF wahrt das Recht auf Kollektivverhandlungen, indem es den Mitarbeiter/-innen erlaubt ist, an Warnstreiks/Streiks teilzunehmen

Durch das tarifliche Entgeltrahmenabkommen (ERA) stellt HF Lohngerechtigkeit sicher. Bei ERA werden die Arbeitsplätze und nicht die Mitarbeiter/-innen in entsprechende Tarifgruppen eingruppiert. Bei der Einstellung oder Umsetzung von Mitarbeiter/-innen wird die vorher erstellte Aufgabenbeschreibung herangezogen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder der tatsächlichen Qualifikation. Um den Mitarbeiter/-innen eine angemessene, existenzsichernde Entlohnung zu bieten, liegt der Stundenlohn deutlich über dem Mindestlohn, und das für alle Mitarbeiter/-innen.

Um dem Unternehmenswert Nachhaltigkeit gerecht zu werden, legt HF im Bereich Personalmanagement ein besonderes Augenmerk auf die Ausbildung, möchte nach Möglichkeit allen Auszubildenden langfristig eine Perspektive bieten und bildet daher nur nach Bedarf aus.

HF Freudenberg bietet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und soziale Leistungen an, um das Commitment der Mitarbeiter/-innen gegenüber dem Unternehmen zu erhöhen. So gibt es zum Beispiel ein firmeneigenes Fitnessstudio, die Möglichkeit, physiotherapeutische Leistungen in Anspruch zu nehmen sowie E-Bikes zu leasen.

Im Rahmen einer Jobrotation ist es einigen Mitarbeiter/-innen außerdem möglich, ihre Fähigkeiten im internationalen Bezug zu erweitern.

Darüber hinaus können die Mitarbeiter/innen durch die im Unternehmen flexibel geregelten Arbeitszeiten private Verpflichtungen mit ihrer Tätigkeit stressfrei in Einklang bringen und neben den tariflichen Sonderzahlungen beteiligt HF-F alle Mitarbeiter/-innen am Unternehmensgewinn.

Nachhaltige Personalentwicklung geht am Standort Freudenberg auch im Jahr 2019 weiter

Einer der Grundsteine, um qualifizierte Mitarbeiter/-innen zu finden und diese langfristig zu motivieren und damit ans Unternehmen zu binden, liegt bereits in der Ausbildung. Vor diesem Hintergrund nahm HF-F erneut an der IHK-Ausbildungsmesse und dem Wirtschafts- und Ingenieurstag der Universität Siegen teil und war auch beim Siegener Tag der Technik wieder vertreten.

Darüber hinaus ließ HF-F erneut ein Team von Auszubildenden beim alljährlichen örtlichen Seifenkistenrennen an den Start gehen. Schon vor und auch während der Veranstaltung konnten dabei die Auszubildenden ihre verschiedenen Fähigkeiten vielfältig unter Beweis stellen und den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe stärken. Auf der Agenda standen hierbei für die Auszubildenden die gesamte Planung der Teilnahme an dem Event, der Bau der Seifenkiste, das Finden und Umsetzen eines Mottos zur Teilnahme, das Rennen selbst und auch die Präsentation des eigenen „Rennstalls“ vor einem größeren Publikum; alles in Eigenregie.

Auch an den örtlichen Schulen war HF-F wie üblich regelmäßig vertreten, um das Unternehmen und dessen Ausbildungsangebote für potenzielle zukünftige Arbeitnehmer/innen zu präsentieren.

Ebenso wurden bei HF-F Praktika für Interessierte angeboten. Von den insgesamt sieben neuen Auszubildenden für 2019 hatten bereits fünf ein Praktikum bei HF-F absolviert. Im Jahr 2019 hat der Standort insgesamt 25 Schülerpraktikant/innen beschäftigt.

2019 wurden sieben neue Auszubildende für die Berufe Industriekaufmann/-frau, Informatikkaufmann/-frau, Techn.(r) Produktdesigner(-in), Zerspanungsmechaniker(-in) und Industriemechaniker(-in) sowie Mechatroniker(-in) eingestellt. Den Informatikkaufmann bildet HF zum ersten Mal aus. Das Unternehmen möchte hierdurch neue Wege gehen, um die internen IT-Anforderungen der einzelnen Abteilungen zukünftig noch besser aufnehmen zu können.

Der Mutterkonzern von HF, die L. Possehl & Co. mbH, bietet seit 2017 ein Traineeprogramm an, in dem Studienabsolventen verschiedene Unternehmen der Possehl-Gruppe durchlaufen. Die einzelnen Programmabschnitte sind in Unternehmensdurchläufe und Projektarbeiten unterteilt und im Jahr 2019 konnte HF-F zwei Trainees begrüßen.

Im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements werden am Standort Freudenberg weiterhin verschiedene Sportkurse und physiotherapeutische Betreuung im firmeneigenen Fitnessstudio STARK angeboten. Die bereits bestehende Kooperation mit der Diakonie Südwestfalen wurde weiter ausgebaut und findet bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr guten Anklang. In diesem Zusammenhang richtete HF-F das Diakonie-Netzwerktreffen

aus, bei welchem Unternehmensvertreter verschiedener Firmen, die ebenfalls die Sozialhotline nutzen, zu HF-F kamen, um sich über das Thema Generationenkonflikt in Unternehmen zu informieren.

Strategie 2023

Ende 2018 wurde das Projekt „Strategie 2023“ gestartet, welches die Unternehmensgruppe im gesamten Jahr 2019 begleitet hat. Als Basis für die Projektarbeit dienten die Antworten auf die Fragen: Wo stehen wir heute? Wo möchten wir morgen sein? Welche Ziele haben wir?

Der Fokus lag auf der gruppenübergreifenden Erarbeitung von Lösungen, mithilfe derer man die gesetzten Ziele erreichen möchte. Hierzu wurden neun grob formulierte Themenfelder mit jeweils entsprechenden Unterthemen definiert. Diese reichen von den Punkten Unternehmensstrategie über externe Digitalisierung und Atmungsstrategie bis hin zur allgemeinen Prozessoptimierung.

Es wurden Teams aus Teilnehmern der europäischen Firmenstandorte gebildet und alle Teammitglieder sind im Verlauf mehrerer Veranstaltungen im sogenannten agilen Projektmanagement geschult worden.

Für den Bereich „Arbeitspraktiken und Menschenrechte“ sind zwei Strategieprojekte von Bedeutung:

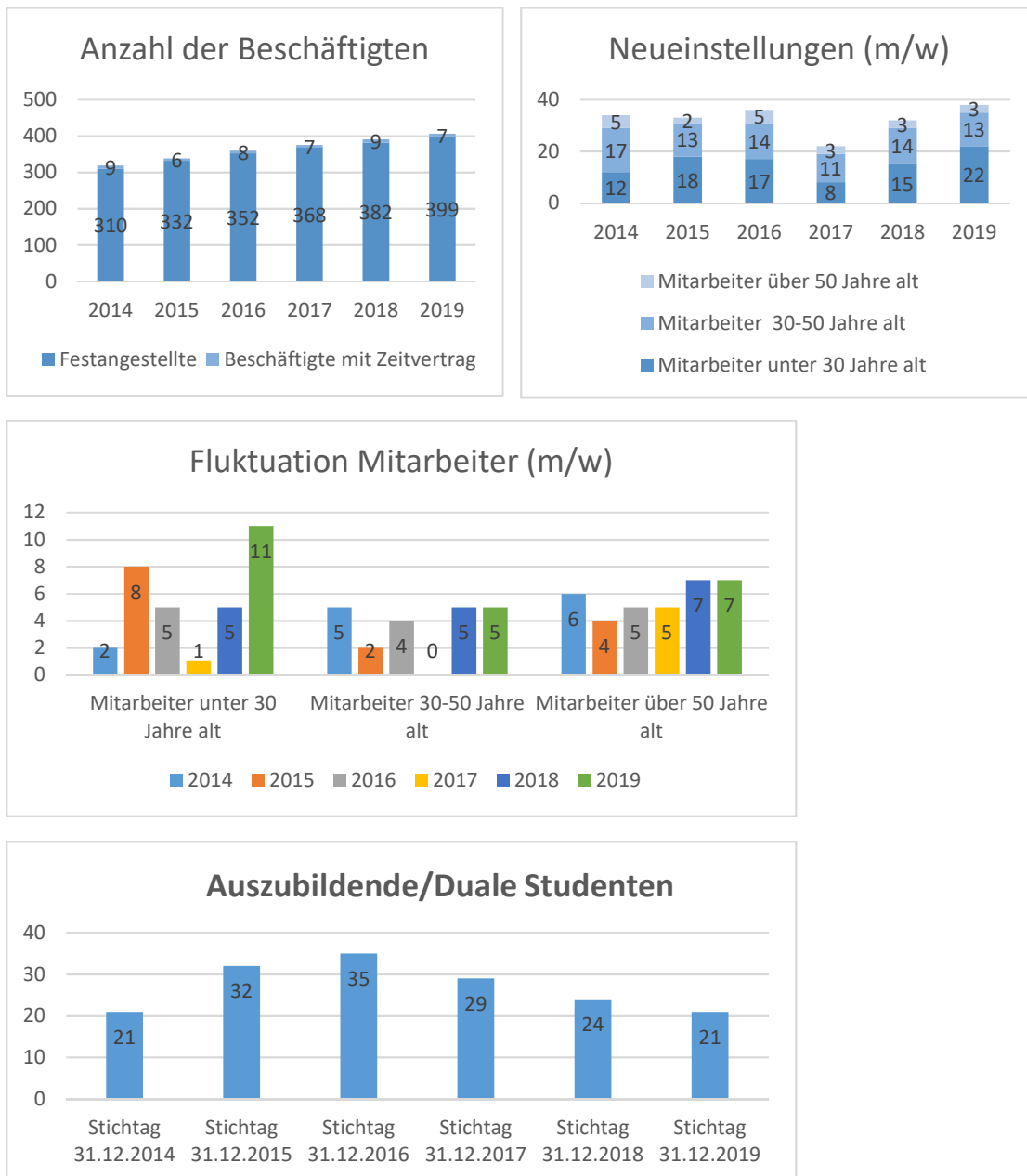
Zunächst das Projekt „Rollen und Verantwortlichkeiten“. Das zugeordnete Team hatte hier das Ziel, mithilfe des agilen Projektmanagements ein gruppenübergreifendes Konzept zu entwickeln, um für jede Position im Unternehmen ein klares Verständnis der Verantwortlichkeiten vermitteln zu können. In dem Zuge sind für alle Führungspositionen gruppenweit einheitliche Aufgabenbeschreibungen erstellt worden.

Im Jahr 2020 soll die hierbei entwickelte Struktur der Stellenbeschreibungen auf alle Positionen in der HF MIXING GROUP ausgeweitet und die Strategie-Lösung somit final implementiert werden. Durch die so gewonnene bessere Vergleichbarkeit der einzelnen Positionen in den Unternehmen der Gruppe, können Synergieeffekte noch besser genutzt werden.

Das zweite hier zu nennende Projekt betrifft die Einführung einer strategischen gruppenweiten Personalplanung. Hier lag der Schwerpunkt bei der Arbeit des Teams auf der Identifizierung von unternehmenskritischen Positionen und der Erstellung einer Qualifikationsmatrix. Hiermit wird es möglich, wissenskritische Positionen im Unternehmen zu analysieren und außerdem gruppenübergreifend Zugriff auf die Fähigkeiten der

Mitarbeiter/innen zu ermöglichen. Im Jahr 2020 soll auch diese Lösung final implementiert werden.

Personalentwicklung am Standort Freudenberg in Zahlen



Umweltschutz (Prinzip 7 bis 9)

- 07 Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- 08 Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- 09 Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Der Standort Freudenberg ist nach HF DIN EN ISO 50001 : 2011 ...



... und DIN EN ISO 14001 : 2009 zertifiziert.





Mit dem Umweltmanagementsystem nach **DIN EN ISO 14001** schützt HF aktiv die Umwelt und trägt zu einer Schonung der natürlichen Ressourcen (Boden, Wasser, Luft) bei. Dies geschieht durch eine ganzheitliche Betrachtung der Auswirkungen der Produkte und deren Herstellung auf die natürlichen Lebensgrundlagen. Die Umweltleistung des Unternehmens wird so stetig verbessert.

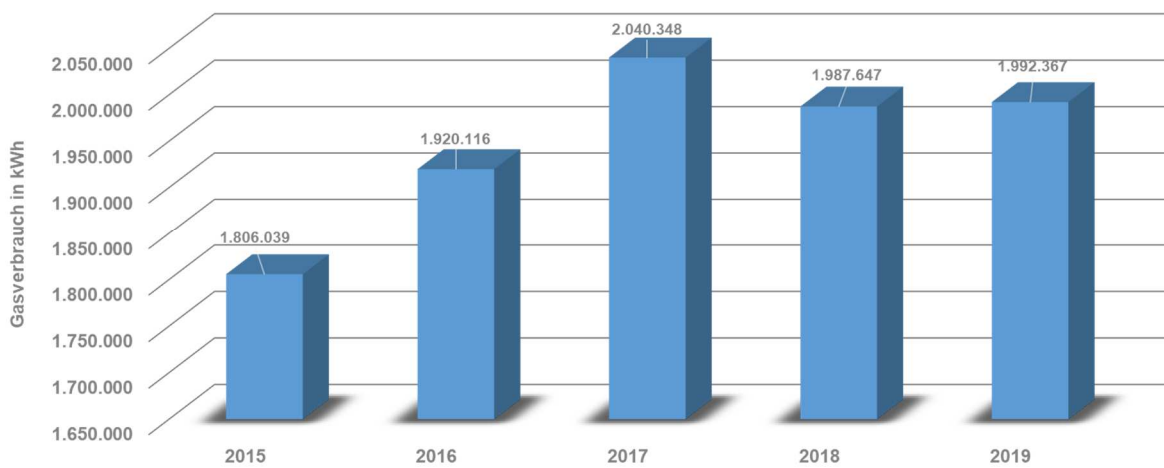
Angesichts steigender Preise und weltweit schwindender Ressourcen wird der verantwortungsvolle Umgang mit Energie immer bedeutender. Der wachsende Energiebedarf bei begrenzten natürlichen Ressourcen stellt alle vor die Herausforderung, Energie möglichst effizient, umweltfreundlich und sparsam zu nutzen. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, hat HF am Standort Freudenberg ein Energiemanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm **DIN EN ISO 50001** etabliert.

Neues im Jahr 2019

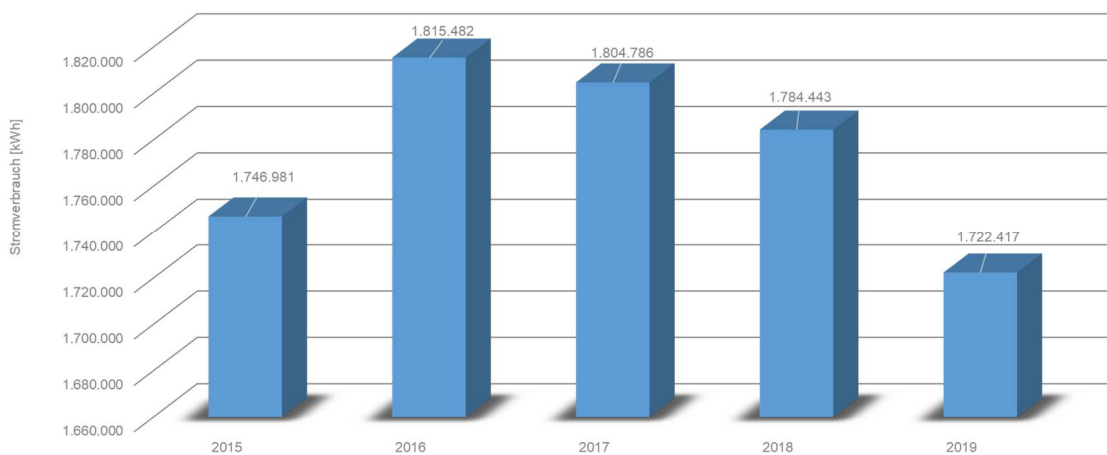
Ein Austausch der vorhandenen Schaumverpackungsanlage gegen eine umweltverträglichere Anlage in der Logistik führte zu einer Reduzierung des Schaumverbrauches um 25-Mass-%. Dies senkt indirekt auch den Verpackungsabfall bei unseren Kunden.

Umwelt und Energie in Zahlen (Standort Freudenberg):

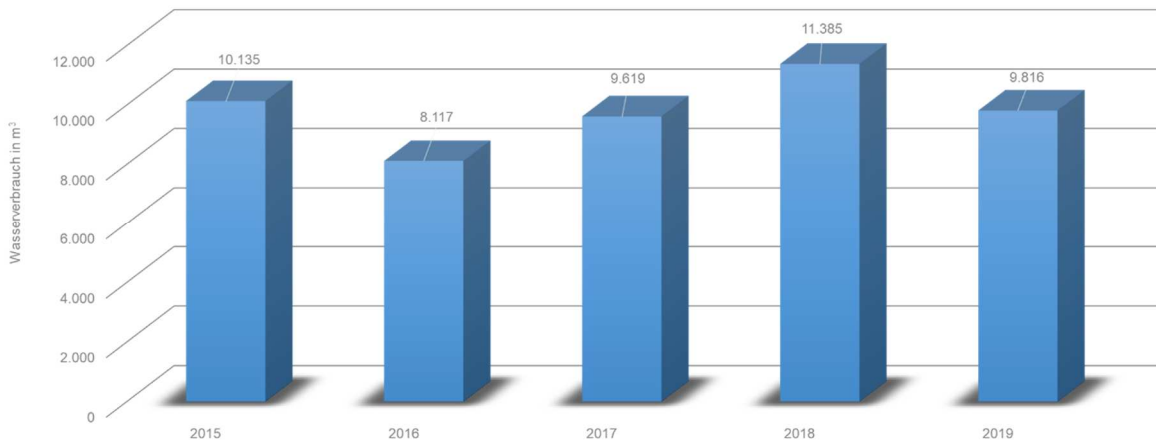
Gasverbrauch



Stromverbrauch



Wasserverbrauch



Abfall

Die anfallenden Abfälle stammen im Wesentlichen aus der Metallbearbeitung (Abbildung 1), von nicht mehr verwendbaren Verpackungsresten und aus dem Verwaltungsbereich. Im Wesentlichen werden die Abfälle vorsortiert und ordnungsgemäß mit unseren zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben einer stofflichen Verwertung zugeführt.

HF Freudenberg verfügt am Hauptstandort über eine zentrale Abfallsammelstelle, wo die einzelnen Abfälle streng getrennt gesammelt und entsorgt werden. Darüber hinaus gibt es an den weiteren Standorten mehrere dezentrale Abfallsammelstellen, in denen hauptsächlich Verpackungsabfälle (Kunststoffe, Papier und Holz) getrennt entsorgt werden. Die eindeutige Kennzeichnung der Abfallbehälter trägt zu einer sauberen Trennung der Abfälle bei.

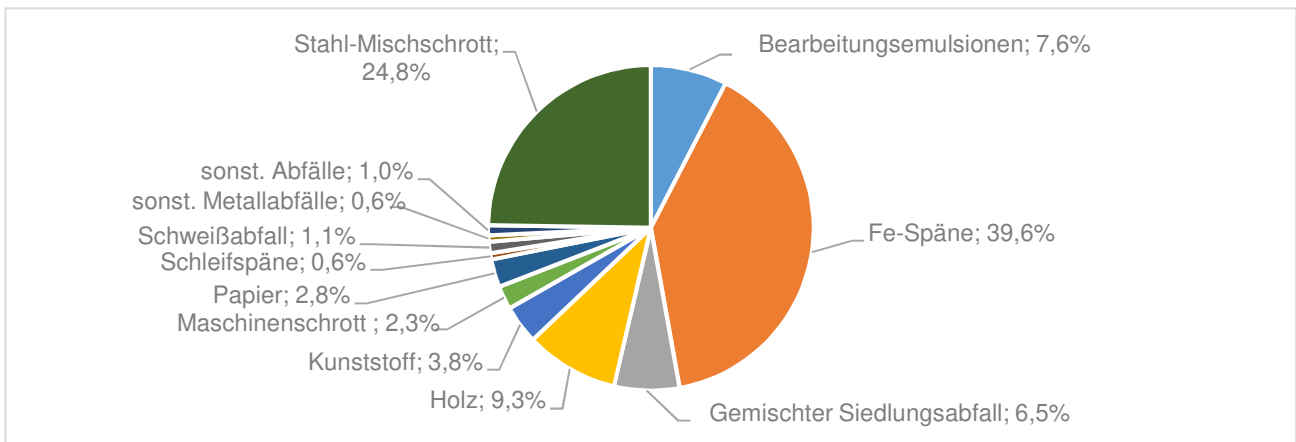


Abbildung 1: Abfallarten – Prozentuale Verteilung 2019

Seit der Einführung unseres Umweltmanagementsystems wurde die Trennung von Abfällen stetig verbessert. Außerdem wurden Maßnahmen ergriffen, das Entstehen von Abfall zu reduzieren oder sogar ganz zu vermeiden.

Die ordnungsgemäße Trennung der Siedlungsabfälle wird durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen und Umweltgutachter jährlich geprüft und bestätigt.

Im Jahr 2019 wurde durch Umsetzung einiger Verbesserungsmaßnahmen die Getrenntsammlungsquote um 3% auf 92,8% angehoben.

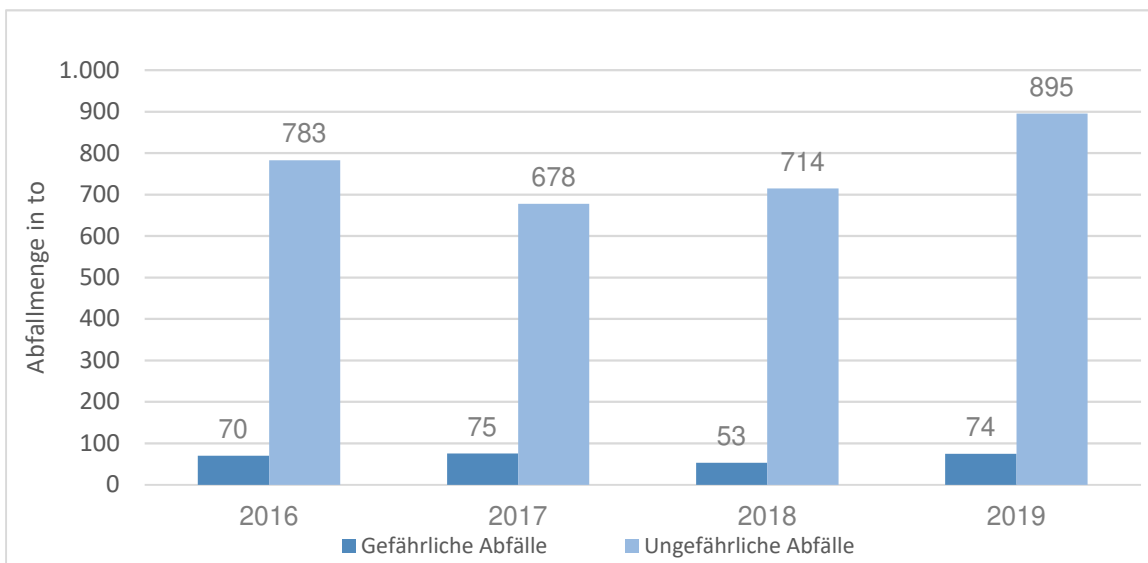


Abbildung 2: Abfallmengen

Das Produktionswerk von HF in Belišće, Kroatien, nimmt die Umwelt ernst

Umweltprinzipien und -anforderungen werden in allen Phasen des Produktlebenszyklus bei HF Belišće [HFB] berücksichtigt.

Die kontinuierliche Einhaltung von Umweltauflagen sowie die Überwachung von Umweltveränderungen, stets aktuelle Risikobewertungen in Bezug auf alle Aspekte der Umwelt, die Verbesserung des Umweltschutzes und die Vermeidung von Umweltschädigungen, sind ein kontinuierliches Anliegen des Managements und der Mitarbeiter von HFB. Die Förderung einer proaktiven Unternehmenskultur und des Bewusstseins der Mitarbeiter für die Umwelt sowie die Durchführung von Schulungsprogrammen zur Aufklärung und aktiven Gestaltung eines effektiven Umweltmanagementsystems tragen dazu bei, die Nutzung natürlicher Ressourcen kontinuierlich zu optimieren. Dementsprechend hat HFB u.a. in ein Abfalllager investiert, in dem verschiedene Abfälle bis zu 12 Monate gelagert werden können. Alle im Laufe des Jahres anfallenden Abfälle werden an die zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen übergeben und der Umweltschutzbehörde gemeldet. Darüber hinaus arbeitet HFB kontinuierlich daran, den Energieverbrauch und die Menge des erzeugten CO₂ zu senken.

In den letzten 5 Jahren wurden folgende Energieprojekte realisiert:

- Bürogebäude komplett renoviert, wodurch 83% CO₂ und Energie eingespart werden
- Ein vollständiger Austausch der Beleuchtung spart 47% CO₂ und Energie
- Vollständige Umstellung von Gasheizung auf Warmwasser-Deckenheizung in Belišće, wodurch der Energieverbrauch um ~ 40% gesenkt und das Heizwerk, von dem wir Warmwasser kaufen, auf CO₂-Neutralität gesenkt wurde
- An unserem Standort in Valpovo wurde ein 280-kW-Solarkraftwerk installiert, das 30% des benötigten Stroms erzeugt und 30% CO₂ einspart
- Gas- und Dieselstapler werden durch elektrische Gabelstapler ersetzt
- 60% des Stahlschneidens erfolgt durch Unterwasser-Plasmaschneiden, wodurch der Gesamtverbrauch an Flüssiggas reduziert wird

Bisher haben HFB`s Projekte in den letzten 5 Jahren ungefähr 1,275 Tonnen CO₂ pro Jahr oder 43% der vorherigen Emissionen eingespart. Ziel als Unternehmen ist es, bis 2030 vollständig CO₂-neutral zu sein.


Folgende Projekte helfen HFB, dieses Ziel zu erreichen:

- Austausch der Beleuchtung an beiden Produktionsstandorten auf die neueste Generation der LED-Technologie
- Installation eines Solarkraftwerks in Belišće
- Austausch aller Gas- und Dieselstapler gegen elektrisch betriebene

Standort Belišće: CO2 Einsparungen in Zahlen



Stromverbrauch (Maschinen, Beleuchtung, andere)

CO2-t-SUM	ME	Jahr	MWh	Faktor Umweltverschmutzung	CO2 t p.a.
1.830	404	2013	3.605	235	846
2.124	398	2014	4.873	235	1.144
2.050	507	2015	4.993	235	1.172
1.893	476	2016	5.299	235	1.244
2.002	476	2017	5.798	235	1.361
2.190	513	2018	6.610	235	1.552
2.190	513	2019	5.880	235	1.381
2.147	513	2020	5.880	235	1.122
1.004	513	2021	5.880	235	0

 "Grünes Zertifikat" für Standort Valpovo ~15% weniger CO2
 "Grünes Zertifikat" für Standort Belisce ~100% weniger CO2


Erdgas (Heizung für Lackiererei Standorte Belišće und Valpovo)

Jahr	MWh	Faktor Umweltverschmutzung	CO2 t p.a.
2013	3.504	220	772
2014	3.466	220	763
2015	2.986	220	657
2016	1.930	220	425
2017	2.016	220	444
2018	2.064	220	454
2019	1.987	220	454
2020	3.984	220	877
2021	3.984	220	877

 Neues Heizsystem mit Heißwasser
 Neuer Verbrennungssofen mit Erdgas

LPG (Brennschneidarbeiten/Gabelstapler)


Jahr	MWh	Faktor Umweltverschmutzung	CO2 t p.a.
2013	409,6	261	107
2014	576	261	150
2015	576	261	150
2016	576	261	150
2017	486,4	261	127
2018	435,2	261	114
2019	410	261	107
2020	358,4	261	93
2021	307	261	80



 Neue elektrisch betriebene Gabelstapler
 Eine Brennschneideanlage reduziert,
 ersetzt durch einen Plasmaschneider

Diesel (Gabelstapler)

Jahr	MWh	Faktor Umweltverschmutzung	CO2 t p.a.
2013	337,5	310	105
2014	212,5	310	66
2015	225	310	70
2016	237,5	310	74
2017	225	310	70
2018	225	310	70
2019	200	310	62
2020	175	310	54
2021	150	310	47



 neue, elektrisch betriebene Gabelstapler

Lösung zur Vermeidung von CO2 Ausstoß für die Lackiererei und den neuen Verbrennungsofen.

CO2 -t
2022 1.000 Neue Solaranlage ausschließlich für HEP Netzwerk 4.000 kW
2030 HFB CO2 Ausstoß = 0 t/a

Antikorrupktion (Prinzip 10)

- 10** Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Bereits im Verhaltenskodex hat HF das Thema Antikorrupktion und Compliance aufgegriffen. Da dieses Thema jedoch von grundlegender Bedeutung ist und einen der Grundsätze des UN Global Compact aufgreift, hat das Unternehmen darüber hinaus eine Richtlinie zum Thema Antikorrupktion entwickelt, um auch in diesem Bereich den Mitarbeiter/-innen bestmögliche Unterstützung zu bieten. HF lehnt jegliche Art von Korruption, Bestechung, Diebstahl oder Erpressung ab und erwartet dies ebenso von den Mitarbeiter/-innen. Die bestehende Antikorrupktionsrichtlinie hat weiterhin Gültigkeit.

Weitere Informationen dazu, wie HF unternehmerische Verantwortung übernimmt, finden Sie auch in den Nachhaltigkeitsberichten auf <http://www.hf-mixinggroup.com/>

United Nations Global Compact

Harburg-Freudenberger
Maschinenbau GmbH
Communication on Progress
2019

engineering excellence
powered by
passion.



Support for the United Nations Global Compact

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH [HF] reaffirms its support for the ten principles of the United Nations Global Compact in the areas of human rights, labor standards, environmental protection, and anti-corruption in 2019.

HF integrates the ten principles of the UN Global Compact into its daily activities. At the same time, the company is committed to winning over business partners to align their corporate activities with the principles of the UN Global Compact.

The HF progress report describes the measures HF is taking to continuously improve the integration of the Global Compact and its principles into its business strategy, corporate culture and daily operations.

The information from the progress report is forwarded to the company's stakeholders using the company's primary communication channels.

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH

Management

J. Beutelspacher

M. Meulbroek

Dr.-Ing. J. Seevers



Organization Profile of Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH

Together with the management company Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH, the HF GROUP is a wholly owned subsidiary of the Lübeck-based L. Possehl & Co. mbH. Under the umbrella of Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH, HF offers a range of machines for the rubber and caoutchouc processing industry for all essential production stages – from raw material preparation to rubber processing and vulcanization. HF also develops and produces machines and equipment for the edible oil industry.

The HF GROUP consists of three business units: HF MIXING GROUP, HF TireTech Group, HF Press+LipidTech.



HF MIXING GROUP

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Germany

Postfach 11 80
57251 Freudenberg
Germany

Tel.: +49 2734 491-0
Fax: +49 2734 491-150
E-mail: mixing@hf-group.com
Internet: www.hf-mixinggroup.com

HF TireTech Group / HF Press+LipidTech

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
Schlachthofstraße 22
21079 Hamburg
Germany

Postfach 90 05 52
21045 Hamburg
Germany

Tel.: +49 40 77 179-0
Fax: +49 40 77 179-325
E-Mail: info@hf-group.com
Internet:
<http://www.hf-tiretechgroup.com/de/>
<http://www.hf-press-lipidtech.com/de/>

Management:

Jens Beutelspacher, Mark Meulbroek, Dr.-Ing. Jörn Seevers
Chair of the Supervisory Board: Dr. Joachim Brenk

Commercial register: Hamburg Local Court, Abt. B Nr. 64651
Headquarters of the company: Hamburg
VAT ID DE811151610, Tax ID. 21 22 290 0900 3



Human Rights (Principle 1 + 2)

- 01** Business should support and respect the protection of internationally proclaimed human rights.
- 02** Business should make sure that they are not complicit in human rights abuses.

HF acts according to the principles of the UN Global Compact and respects international human rights. HF is committed to protecting the privacy of each individual and acts according to the principle of integration instead of discrimination.

The HF Code of Conduct reflects the social responsibility of the company within the scope of its activities and shows the principles according to which it has been acting in this regard for years.

With the Code of Conduct, HF above all also provides new employees with the principles of honesty and integrity when they join the company. Thus, HF guarantees that the name of the company, its reputation and its most important asset – the people who work there – will continue to be supported and protected in the future. All new employees receive a copy of the Code of Conduct with the “Welcome Package” by the HR department and are additionally trained in this area and made aware of compliance with the principles of the Code of Conduct.

HF is a worldwide operating company network with people of different origin, religion and skin color. The conduct among employees as well as the conduct towards superiors and the management is one of respect and is based on a partnership approach. No one is discriminated against or disadvantaged because of their race, sex, religion, skin color, origin, mental or physical disability, age or sexual orientation, or other personal characteristics.

HF disapproves of violence of any kind. HF guarantees the right to freedom of speech.

Labour Standards (Principles 3 to 6)

- 03 Business should uphold the freedom of association and the effective recognition of the right to collective bargaining;
- 04 the elimination of all forms of forced and compulsory labor;
- 05 the effective abolition of child labor; and
- 06 the elimination of discrimination in respect of employment and occupation.

HF is certified according to ISO 9001 : 2015 at the Freudenberg site [HF-F].





HF is bound by collective bargaining agreements and offers its employees flexible working hours, collectively agreed special payments such as Christmas and holiday bonuses as well as payments outside of collective agreements in the form of vouchers. There is also the option of leasing an e-bike. HF respects the right to collective bargaining by allowing employees to take part in warning strikes/strikes.

HF ensures fair wages through the collective wage framework agreement (ERA). With ERA, the positions and not the employees are grouped into corresponding pay scale groups. When recruiting or transferring employees, the previously prepared job description is used, regardless of age, gender or actual qualifications. In order to offer the employees an appropriate, wage to live on, the hourly wage is significantly higher than the minimum wage and applies to all employees.

In order to do justice to the corporate value of sustainability, HF pays particular attention to training in the area of personnel management. As it wishes to offer all trainees long-term perspectives where possible, it thus only trains as required.

HF Freudenberg offers a variety of development opportunities and social benefits to strengthen the employees' commitment to the company. For example, there is the company's own fitness studio, the option of taking advantage of physiotherapeutic services and leasing e-bikes.

As part of job rotation, some employees are also able to develop their skills in an international context.

In addition, the employees can reconcile private obligations with their work without stress through the flexibly regulated working hours in the company and in addition to the special payments under the collective agreement, HF gives all employees a share in the company profits.

Sustainable human resources development continues at the Freudenberg site in 2019

One of the cornerstones for finding qualified employees and motivating them long term and thus binding them to the company is training. Against this background, HF-F again took part in the IHK (chamber of commerce and industry) training fair and the Business and Engineering Day of the University of Siegen and was also represented again at the Siegener Tag der Technik (Technology Day).

In addition, HF-F again had a team of trainees compete in the annual local soapbox race. Even before and during the event, the trainees were able to demonstrate their various skills and strengthen the cohesion within the group. The agenda for the trainees included the entire planning of participation in the event, building the soapbox, finding and implementing a motto for participation, the race itself and also the presentation of their own “racing team” to a larger audience; all on their own initiative.

As usual, HF-F was also regularly present in the local schools to present the company and its training offers to potential future employees.

HF also offers internships for interested people. Of the total of seven new trainees for 2019, five had already completed an internship at HF-F. In 2019, HF has employed a total of 25 student interns.

In 2019, seven new trainees were hired for the professions of industrial clerk, IT officer, technical product designer, cutting machine operator and industrial mechanic as well as mechatronics technician. For the first time, HF-F is training to become an IT officer. In this way, the company wants to break new ground in order to be able to better accommodate the internal IT requirements of the individual departments in the future.

The parent company of HF, L. Possehl & Co. mbH, has been offering a trainee program since 2017, in which graduates pass through various companies of the Possehl Group. The individual program sections are divided into company processes and project work, and in 2019, HF-F was able to welcome two trainees.

The Freudenberg site continues to offer various sports courses and physiotherapeutic support at the company's own STARK fitness studio in the field of occupational health management. The current cooperation with the Diakonie Südwestfalen was been further expanded and is very well received by the employees. In this context, HF-F organized the Diakonie network meeting, at which company representatives of various companies, who also use the social hotline, came to HF-F to get information about the topic of generation conflict in companies.



Strategy 2023

At the end of 2018, the "Strategy 2023" project was launched, which accompanied the group throughout 2019. The answers to the questions served as a basis for the project work: Where do we stand today? Where do we want to be tomorrow? What are our goals?

The focus was on the cross-group development of solutions to achieve the set goals. To this end, nine roughly formulated thematic fields were defined, each with corresponding sub-themes. These range from corporate strategy, external digitalization and breathing strategy to general process optimization.

Teams of participants from the European company sites were formed and all team members were trained in so-called agile project management during several events.

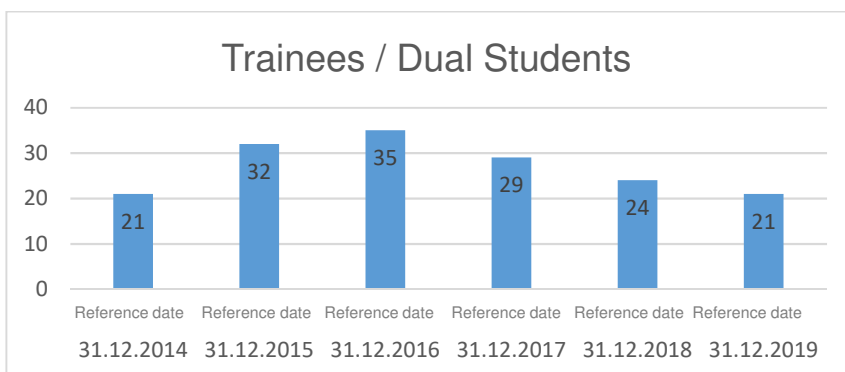
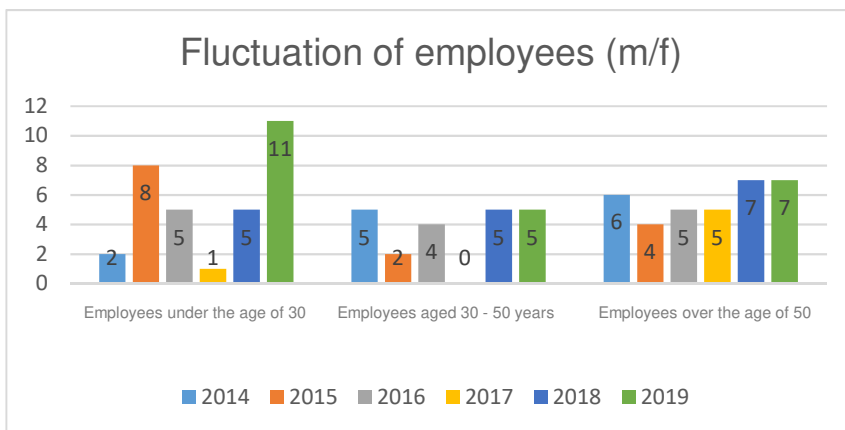
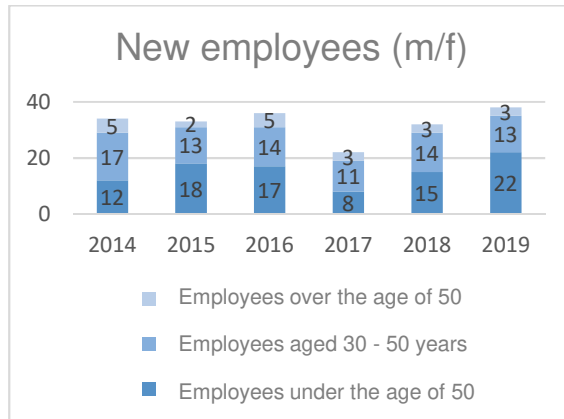
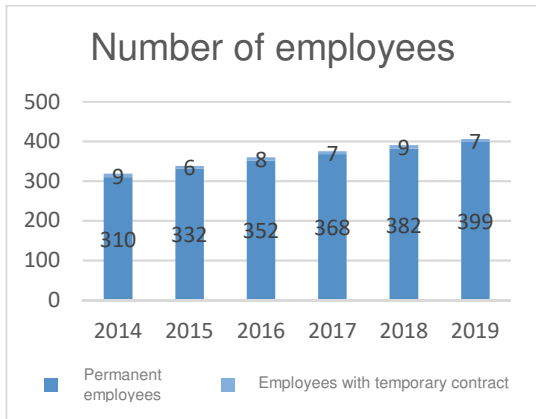
Two strategy projects are relevant to the area of "Labor Practices and Human Rights":

First the project "Roles and Responsibilities". The assigned team's goal here was to develop a group-wide concept with the help of agile project management in order to provide a clear understanding of responsibilities for each position in the company. As part of this process, uniform task descriptions have been drawn up for all management positions throughout the Group.

In 2020, the structure of job descriptions developed in this process will be extended to all positions in the HF MIXING GROUP, and the strategy solution will be finally implemented. The better comparability of the individual positions in the companies of the group thus made it possible to take advantage of synergy effects even better.

The second noteworthy project concerns the introduction of strategic group-wide personnel planning. Here, the focus of the team's work was on identifying positions critical to the company and creating a qualification matrix. This makes it possible to analyze knowledge-critical positions in the company and also enables access to the skills of employees across groups. This solution is also projected to be finally implemented in 2020.

Personnel Development in Figures (Freudenberg site)



Environmental Protection (Principle 7 to 9)

- 07 Business should support a precautionary approach to environmental challenges.
- 08 Business should undertake initiatives to promote greater environmental responsibility.
- 09 Business should encourage the development and diffusion of environmentally friendly technologies.

The Freudenberg site is certified according to DIN EN ISO 50001 : 2011 ...



... and DIN EN ISO 14001 : 2009.



for the Energy Management System as per
DIN EN ISO 50001 : 2011

In accordance with TÜV NORD CERT procedures, it is hereby certified that

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Germany

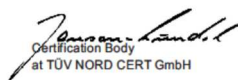


applies a management system in line with the above standard for the following scope

**Development, design, production and assembly of machinery to manufacture
tires and technical rubber products as well as maintenance, spare parts and
repair service**

Certificate Registration No. 44 764 100491
Audit Report No. 3515 0848

Valid from 2015-08-04
Valid until 2018-08-03
Initial certification 2015-08-04


Certification Body
at TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2015-08-04

This certification was conducted in accordance with the TÜV NORD CERT auditing and certification procedures and is subject to regular surveillance audits.

TÜV NORD CERT GmbH Langemarckstraße 20 45141 Essen www.tuev-nord-cert.com





With the environmental management system according to **DIN EN ISO 14001**, HF actively protects the environment and contributes to the conservation of natural resources (soil, water, air). This is done through a holistic view of the effects of the products and their manufacture on the natural foundations of life. The environmental performance of the company can thus be constantly improved.

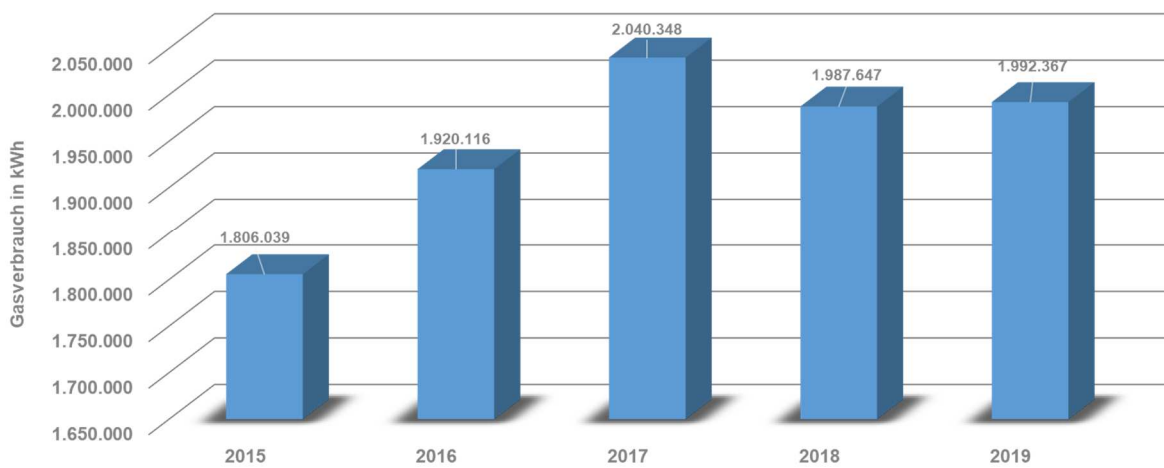
In view of rising prices and dwindling resources worldwide, the responsible use of energy is becoming increasingly important. The growing demand for energy with limited natural resources presents everyone with the challenge of using energy as efficiently, environmentally friendly and sparingly as possible. In order to meet this responsibility, HF has established an energy management system at the Freudenberg site in accordance with the globally applicable standard **DIN EN ISO 50001**.

What's new in 2019

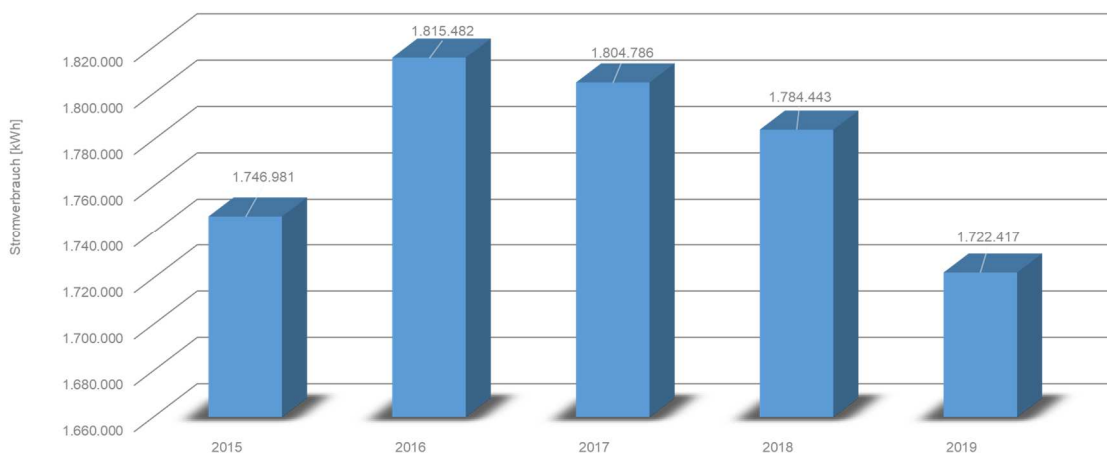
Replacing the existing foam packaging system with a more environmentally friendly system in logistics resulted in a 25% reduction in foam consumption. This also indirectly reduces packaging waste for our customers.

The Environment and Energy in Figures (Freudenberg Site):

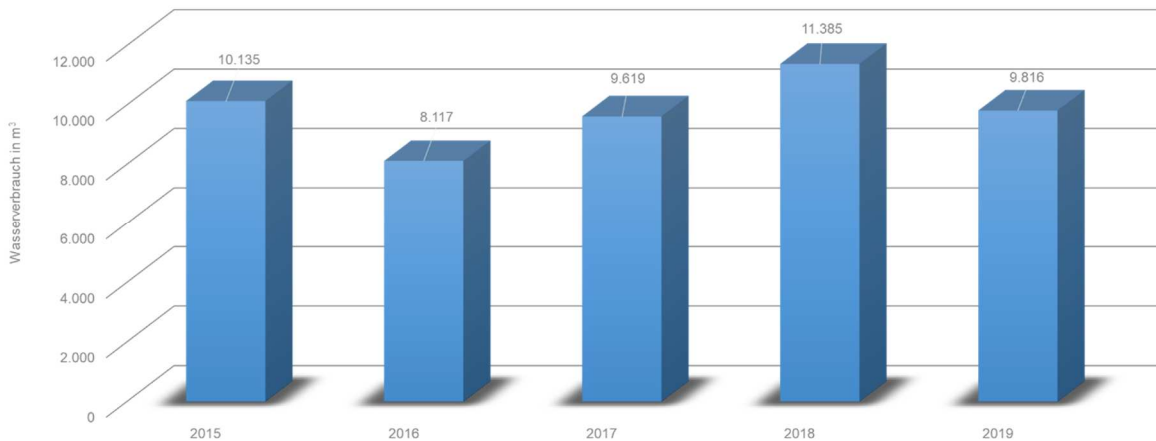
Gas consumption



Power consumption



Water consumption



Waste

The waste generated mainly comes from metalworking (Figure 1), from packaging residues that can no longer be used and from the administrative sector. For the most part, the waste is pre-sorted and properly recycled by our certified specialist disposal companies.

HF Freudenberg has a central waste collection point at its main site where the individual waste is collected and disposed of strictly separately. In addition, there are several decentralized waste collection points at the other sites, where mainly packaging waste (plastics, paper and wood) is disposed of separately. The clear marking of the waste containers contributes to a clean separation of the waste.

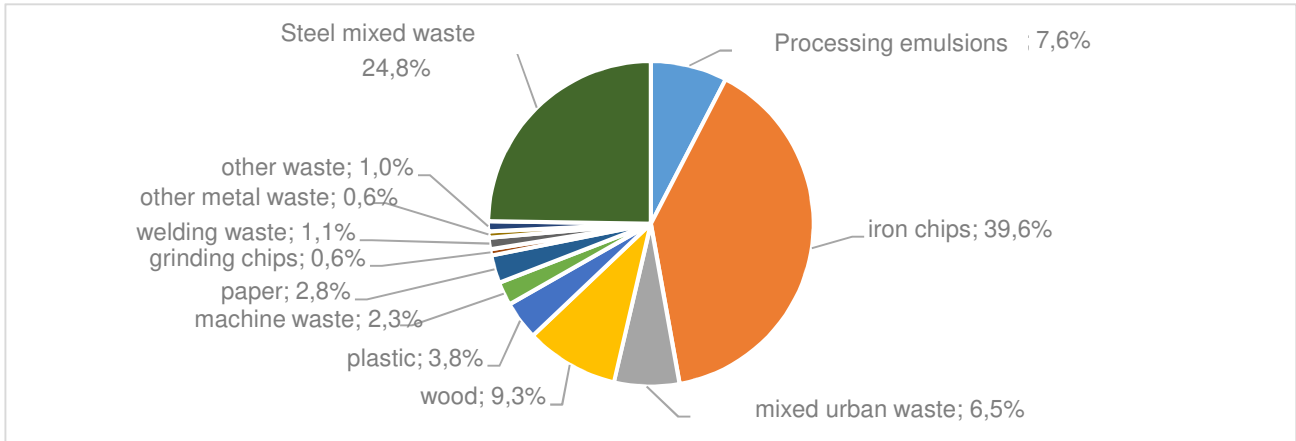


Figure 1: Types of waste – percentage of distribution 2019

Since the introduction of our environmental management system, the separation of waste has been continuously improved. Measures have also been taken to reduce or even eliminate the generation of waste.

The proper separation of municipal waste is checked and confirmed annually by a publicly appointed and sworn expert and environmental expert.

In 2019, the separate collection rate was increased by 3% to 92.8% by implementing a number of improvement measures.

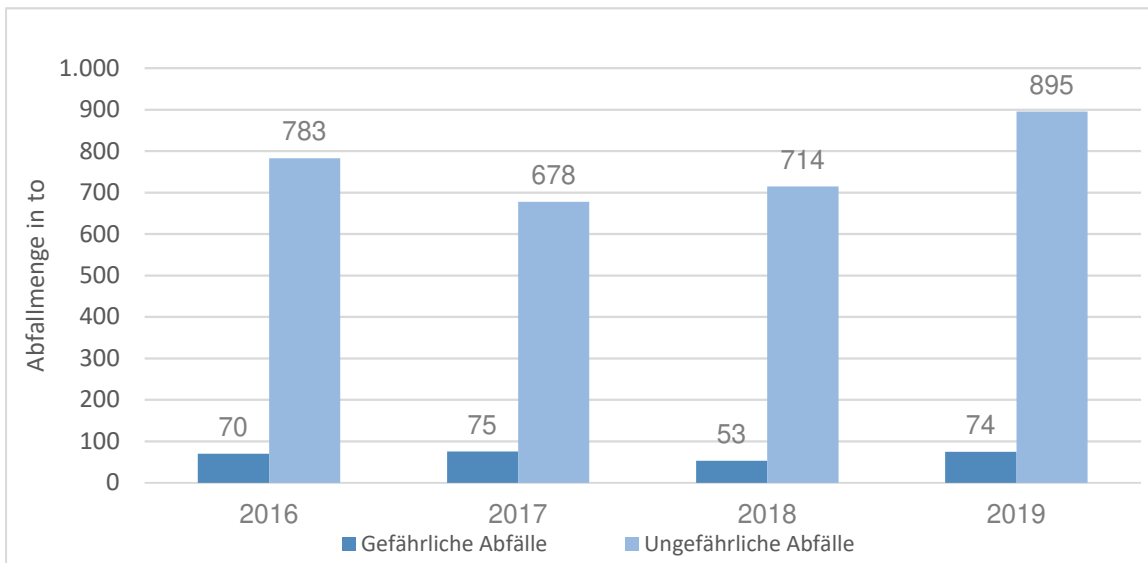


Figure 2: Quantities of waste

HF's production plant in Belišće, Croatia is taking the environment seriously

Environmental principles and requirements are incorporated at all stages along the product life cycle at HF, Belišće (HFB). Continuous compliance with environmental obligations, continuous monitoring of environmental changes, risk assessments related to all aspects of the environment, improvement of environmental protection and prevention of adverse environmental impacts are continuously in the mind of the management and employees at HFB. By promoting a proactive corporate culture and employee awareness, implementing training programs on the importance of contributing to an effective environmental management system and environmental requirements, HFB strives to continuously optimize the use of natural resources.

Accordingly, HFB has invested in a waste material storage facility which allows for the storage of various waste materials for up to 12 months. All waste produced during the year is handed over to the appropriate authorized waste management companies and reported to the Environmental Protection Agency respectively.

Furthermore, HFB is continuously working to reduce their energy consumption and the amounts of CO₂ generated.

Over the last 5 years the following energy projects have been realized:

- complete renovation of office building saving 83% CO₂ and energy
- complete exchange of lighting saves 47% of CO₂ and energy
- complete changeover from gas heating to hot-water ceiling heating in Belišće, which has reduced energy usage by ~40% and additionally has lowered the heating plant from which we buy hot water to be CO₂ neutral
- 280kW solar power plant has been installed at our Valpovo site which generates 30% of the required electricity and saves 30% of CO₂
- gas and diesel forklifts are constantly being replaced by electric forklifts
- 60% of steel cutting is now done by underwater plasma cutting, which reduces the overall usage of LPG

To date, HFB's projects over the last 5 years have saved approximately 1,275 tons of CO₂ per year or 43% of our previous missions.

By 2030, HFB's goal as a company is to be completely CO₂ neutral. Projects to help HFB achieve this goal are as follows:

- exchanging the lighting at both manufacturing locations to the latest generation of LED technology
- installation of a solar power plant in Belišće

replacement of all gas and diesel forklifts to electrically operated

Site Belišće: CO2 savings in numbers

Electric Energy (machine power/ lightening/ others)

CO2-t-SUM	ME	Year	MWh	Pollution coefficients	CO2 t per year
1.830	404	2013	3.605	235	846
2.124	398	2014	4.873	235	1.144
2.050	507	2015	4.993	235	1.172
1.893	476	2016	5.299	235	1.244
2.002	476	2017	5.798	235	1.361
2.190	513	2018	6.610	235	1.552
2.190	513	2019	5.880	235	1.381
2.147	513	2020	5.880	235	1.122
1.004	513	2021	5.880	235	0

Green certificate for Valpovo location ~15% less CO2
Green certificate for complete HFB ~100% less CO2

Natural gas (heating for painting facility Belišće and Valpovo location)

Year	MWh	Pollution coefficients	CO2 t per year
2013	3.504	220	772
2014	3.466	220	763
2015	2.986	220	657
2016	1.930	220	425
2017	2.016	220	444
2018	2.064	220	454
2019	1.987	220	454
2020	3.984	220	877
2021	3.984	220	877

New heating system with hot water

New Furnace with gas power

LPG (Gas cutting work/ forklifters)

Year	MWh	Pollution coefficients	CO2 t per year
2013	409,6	261	107
2014	576	261	150
2015	576	261	150
2016	576	261	150
2017	486,4	261	127
2018	435,2	261	114
2019	410	261	107
2020	358,4	261	93
2021	307	261	80

New forklifters on electric power
One gas cutting device less (replaced with plazma)

Diesel (forklifters)

Year	MWh	Pollution coefficients	CO2 t per year
2013	337,5	310	105
2014	212,5	310	66
2015	225	310	70
2016	237,5	310	74
2017	225	310	70
2018	225	310	70
2019	200	310	62
2020	175	310	54
2021	150	310	47

New forklifters on electric power



Solution for neutralize CO2 for Natural gas for Paint facility and new furnace

CO2 -t
2022 1.000 New solar plant only for HEP network 4.000 kW
2030 HFB have CO2 emission = 0 t/y

Anti-Corruption (Principle 10)

- 10** Business should work against corruption in all its forms, including extortion and bribery.

HF addresses the topic of anti-corruption and compliance in the Code of Conduct. However, since this issue is of fundamental importance and takes up one of the principles of the UN Global Compact, the company has also developed an anti-corruption policy to provide the best possible support to employees in this area as well. HF rejects any kind of corruption, bribery, theft or blackmail and expects the same from the employees. The existing anti-corruption directive is still valid.

Further information on how HF assumes corporate responsibility can also be found in the sustainability reports at <http://www.hf-mixinggroup.com/>